

Dr. Franz Wüllner

Köln Hansaring 7. 17/11 1901

—\*—

Herrn Professor Dr. Dittler!

Ich habe die Entschuldigend zu bitten wegen  
Möglichkeit der Rückführung der Herakles-  
Materialien. Aber eine Aufforderung zur  
Rückführung aus dem Museum Abund  
eingelassenen Leihgaben falls ich nicht  
erfolgt, weshalb ich mich auf den Brief, den  
Sie am 10. Oktober wegen der Aufführung mit  
entschieden haben. Ich ist die Bitte um  
Anleitung der Kommission als Folge aus der ab-  
gegangenen sind hoffentlich bald in Ihren Händen.  
In der Sache B werden Sie zu Anfang im  
Blatt finden, das ich mitgeteilt habe für einen  
einigen, die den Herakles unterstützen. Ich sende Sie  
aus einige kleine Änderungen sind wieder möglich,  
als Sie angegeben werden. Meine Vorstöße werden  
aber ganz unempfindlich für die Bedürfnisse nicht erfüllt  
zu werden. Auf jeden Fall würde die Rückführung  
möglich, das ich nicht dazu kann, diese Arbeit zu  
führen.

Ich hoffe, dass Sie noch eine Menge: die

Erzählung, die Uebersetzung für die in  
wöchentlichen Tage (wird die von Hächel, werden  
die demselben in das Rufe werden - das heißt,  
meistens Fielgode, die demselben die Rufe gestrichelt  
sind, befreit für ganz genau gegüllet sind die  
Zust aufgefunden zu finden), sind schließlich einen  
Lohrer für ein ganz unbedeutendes Gegenstandes  
sind. Haben die von jeder auf auf  
Lohrer gestellt? Auf die ersten Gegenstandes  
werden. Auf was in die ersten Gegenstandes  
das Alles liegen.

Sind die auf für Rufe gegüllet von

Haus untrüglich sind für Rufe  
sind.

Abdruck

München



an Dr. Chrystander

Bergedorf

Laag Kollau <sup>bei Hamburg.</sup>

Harmon Schuurler 53 Meerdewoort

Haag Holland



Jens Wüllner  
Stoltz Hansaring 7.



A. 71